

Bolivien: Die östliche Grenze Tour (M-ID: 3729)

<https://www.motourismo.com/de/listings/3729-bolivien-die-oestliche-grenze-tour>



ab \$2.060,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
10 Tage

Zu Beginn umfahren wir die Stadt Santa Cruz und fahren dann auf einer schön asphaltierten Autobahn direkt nach Osten zu unserem Tagesziel, der Stadt Santiago de Chiquitos, die nur wenige Stunden von der brasilianischen Grenze entfernt liegt.

In Santiago wandern wir zu einem der besten Aussichtspunkte Ostboliviens, von dem aus wir das Tal überblicken können, soweit das Auge reicht, bevor wir uns am späten Nachmittag in natürlichen heißen Quellen entspannen. Als Nächstes beginnen wir unsere Tour zu den alten Jesuiten-Missionskirchen und dem ursprünglichen Standort der Stadt Santa Cruz. Wir verlassen den Asphalt und setzen unsere Erkundungstour auf einer gut ausgebauten Schotterstraße fort. Die Nacht verbringen wir in einem schönen Hotel in San Ignacio de Velasco. Wir durchqueren das Viehzuchtgebiet, besuchen zwei weitere alte Missionsstädte und schauen sogar einigen Holzschnitzern bei der Arbeit zu. Die Tour endet mit der Überquerung der Überschwemmungsebenen des Rio Grande auf dem Rückweg nach Hause.

Tagesablauf:

TAG 1 (SONNTAG) - WILLKOMMEN IN BOLIVIEN!
Wir holen dich persönlich am Flughafen ab und bringen dich in ein Hotel in El Torno. Nach dem Abendessen haben wir eine informelle Orientierungs- und Vorbereitungssitzung und eine gute Nachtruhe.

TAG 2 (MONTAG) - ZUM GARTEN VON EDEN (70KM)
Wir nehmen die Motorräder auf eine 70km (43 Meilen) Hin- und Rückfahrt zum Jardin de las Delicias, einem Wasserfall am Rande des Amboró-Nationalparks. Hängebrücken, unbefestigte Straßen, Bachüberquerungen, jede Menge Fotomotive und ein Picknick sind nur ein Teil des heutigen Abenteuers. Zurück in der Stadt fahren wir zu unserem Hotel, wo wir uns vor dem Abendessen frisch machen oder ein Bad im Pool nehmen können, bevor wir uns vor der morgigen langen Fahrt ausschlafen.

TAG 3 (DIENSTAG) - VON GRÜNEN HÜGELN ZU ROTEN: EL TORNO BIS SANTIAGO DE CHIQUITOS (465KM)
Wir verlassen El Torno und fahren auf der neuen Autobahn direkt nach Osten, vorbei an der alten Missionsstadt San José de Chiquitos, die in der Ebene liegt, und dann weiter zu unserem Tagesziel, der malerischen Stadt Santiago de Chiquitos in den roten Hügeln der Sunsas-Kette. Wir übernachten in einer rustikalen Herberge, die früher als indigene Schule diente.

TAG 4 (MITTWOCH) - AUSSICHTSREICHER KAMM (80KM./50MI.)
Eine moderate Wanderung hinauf zum Cerro de Santiago bietet eine der besten Aussichten in Ostbolivien, mit Blick auf das immer noch lebendige Tucavaca-Tal. Dann geht es hinunter nach Aguas Calientes, wo wir ein entspannendes Bad in den heißen Quellen nehmen.

TAG 5 (DONNERSTAG) - SANTIAGO NACH SAN JOSE (155KM)
Die Straße zurück nach San Jose schlängelt sich durch die roten Hügel hinunter nach San Jose, wo wir Santa Cruz la Vieja (die Überreste der ersten Stadt Santa Cruz) und die schöne Kirche aus dem 17. Jahrhundert besuchen, die einzige in Ostbolivien, die aus Stein gebaut wurde.

TAG 6 (FREITAG) - AUF DEN SPUREN: SAN JOSE DE CHIQUITOS NACH SAN IGNACIO DE VELASCO (200KM)
Wir vergessen den Asphalt und fahren auf einer schönen Schotterstraße durch Bauerndörfer, die erst kürzlich aus dem Wald herausgeschnitten wurden, nach San Ignacio de Velasco. Unterwegs halten wir an, um ein Bad zu nehmen, und nach der Ankunft machen wir uns auf den Weg zum Stausee, um die Wasserquelle der Gemeinde zu besichtigen, bevor wir einen Blick auf die Kirche an der Ecke

des Platzes werfen. Wir übernachten in einem gehobenen Hotel in der Nähe des Platzes.

TAG 7 (SAMSTAG) - ZWEI MAJESTÄTISCHE MONUMENTE: SAN IGNACIO BIS SAN JAVIER (232KM)

Wir verlassen San Ignacio und folgen der kürzlich geteerten Straße durch das Rinderland nach Concepcion und San Javier, zwei verschlafenen Missionsstädten mit wunderschön restaurierten Jesuitenkirchen aus dem 16. Jahrhundert, die beide zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Wir besuchen die einheimischen Chiquitano-Holzschnitzer bei der Arbeit und besichtigen die Kirchen.

TAG 8 (SONNTAG) - DAS LETZTE WUNDER: SAN JAVIER - EL TORNO (263 KM / 163 MEILEN)

Wir genießen die letzten Kurven zwischen San Javier und San Ramon, bevor wir die weiten Überschwemmungsebenen des Rio Grande durchqueren, bevor wir das Stadtgebiet von Santa Cruz umfahren, um wieder zu unserer Basis in El Torno zurückzukehren, wo unsere Reise begann.

TAG 9 (MONTAG) - STADTSTRASSEN VON SANTA CRUZ

Wir packen unsere Koffer, verabschieden uns von El Torno und machen uns auf den Weg in die Stadt, um die Sehenswürdigkeiten zu besichtigen - Souvenir-Shopping in letzter Minute, Märkte und gutes Essen sind nur einige der Möglichkeiten. Um den Tag und die Tour abzuschließen, werden wir am Abend ein Abschiedsessen veranstalten.

TAG 10 (DIENSTAG) - ABREISETAG

Wir bringen dich vom Hotel zum Flughafen, wo du deinen Rückflug antrittst. Bevor du an Bord deines Flugzeugs gehst, solltest du deinen wunden Hintern ausstrecken und deine Fotos durchblättern, während du grinsend (und stöhnend) an all den Spaß denkst, den du hattest. Nun ist es die Zeit, dein nächstes Abenteuer zu planen!

Länder	Bolivien
Fahrzeug	dein eigenes Motorrad Miet-Motorrad optional
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	ja, inkl.

Preise

pro Fahrer(in) im Doppelzimmer mit eigenem Motorrad (Die Buchung eines Doppelzimmers ist grundsätzlich nur bei einer Buchung mit 2 Personen möglich. Als allein teilnehmende Person wähle bitte zusätzlich das Einzelzimmer oder die Option "Halbes Doppelzimmer".)	\$2.060,00
pro Fahrer(in) im Doppelzimmer inkl. Mietmotorrad (Die Buchung eines Doppelzimmers ist grundsätzlich nur bei einer Buchung mit 2 Personen möglich. Als allein teilnehmende Person wähle bitte zusätzlich das Einzelzimmer oder die Option "Halbes Doppelzimmer".)	\$3.141,50
pro Sozia/Sozius im Doppelzimmer (mitfahrende Personen können ausschließlich gemeinsam mit einem Fahrer / einer Fahrerin buchen.)	\$2.060,00
pro Person Einzelzimmer (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer(in) im Doppelzimmer")	\$206,00

Leistungen

Mietmotorrad (je nach Buchung): Kawasaki KLR650 (geringer Kilometerstand, sorgfältig gewartet, mit einem mittelgroßen, wasserdichten Koffer auf dem Gepäckträger)

Unterkunft

englisch- und spanischsprachiger Reiseleiter

Verpflegung

Kraftstoff

Gebühren für Aktivitäten während der Tour

Mautgebühren

Fährüberfahrten

Flughafen-Transfers

Support-LKW mit Ersatzteilen

Erste-Hilfe-Kasten

Ersatzmotorrad

Nicht inklusive

Internationale Flüge

Visum

Alkoholische Getränke

Snacks

Fahrer-ausrüstung

Impfungen

Vorladungen im Straßenverkehr

Souvenirs (persönliche Ausgaben)

Mehr Details

Gesamtstrecke: 1470 km / 910 Meilen

Mindestteilnehmerzahl: 3 Fahrer. Die Tour kann auch mit weniger Fahrern und ohne Begleitfahrzeug durchgeführt werden. Bitte anfragen.

Maximale Teilnehmerzahl: 9 Fahrer. Bitte anfragen für Gruppen mit mehr als 9 Fahrer.

Ankunft:

Bei deiner Ankunft werden wir dich mit einem deutlich gekennzeichneten Schild am Flughafen abholen. Wenn ein anderer Teilnehmer kurz nach dir ankommt, warten wir auch auf ihn, ansonsten fahren wir direkt zu deinem Hotel in der Nähe unserer Basis in El Torno, etwa eine Autostunde vom Flughafen entfernt. Der Rest des Tages ist einfach zum Ausruhen und Abschütteln des Jetlags gedacht, bevor das Abenteuer am nächsten Morgen beginnt. Das Hotel verfügt über einen schönen Pool oder du kannst einen Spaziergang im Freien machen, um dich von der langen Reise zu erholen.

Gepäck/Was mitbringen:

Gerne kannst du dein Gepäck in voller Größe mitnehmen, aber bei der Abfahrt haben wir im Begleitfahrzeug Platz für ein Handgepäckstück pro Teilnehmer. Was auch immer du nicht mitnehmen möchtest, wir werden es bis zu unserer Rückkehr sicher aufbewahren. Denk daran, dass alle unsere Motorräder mit einer mittelgroßen, wasserdichten Tasche auf dem Gepäckträger ausgestattet sind, in der die Teilnehmer Dinge wie Regenkleidung, zusätzliche Handschuhe, Snacks und Ähnliches transportieren können. Hier findest du eine gute Startliste mit wichtigen Dingen, die mitgenommen werden sollten:

- Abenteuer-Motorradbekleidung - vorzugsweise mit Warnweste (mindestens: Helm, Handschuhe, Stiefel)
- Trinkrucksack in Rucksackform
- Regenkleidung
- Sonnenbrillen
- Sonnenblocker/Sonnenschutzmittel
- Badeanzug
- Kleidung fürs warme/heiße Wetter ist ein Muss, ebenso ist warme Kleidung eine gute Idee für unsere Touren in höheren Lagen, wo es nachts kühl werden kann
- Schmerzmittel und Mittel gegen Durchfall
- aus Haftungsgründen sind Tankrucksäcke nicht erlaubt

Versicherung:

Alle unsere Motorräder sind gemäß den Anforderungen des bolivianischen Gesetzes versichert. Dies bedeutet, dass der Fahrer (und Beifahrer) und Dritte für medizinische Kosten bis zu \$3.500 pro Person versichert sind. Allerdings verlangen wir von jedem Teilnehmer einen Versicherungsnachweis, der ihn im Falle eines Unfalls oder Notfalls auf einer Auslandsreise, insbesondere beim Fahren eines 650ccm-Motorrads, abdeckt. Wenn deine Versicherung dich für solche Aktivitäten nicht abdeckt, musst du eine Reiseversicherung abschließen.

Für den Fall, dass ein Motorrad während der Tour durch den Teilnehmer beschädigt wird, bieten wir unseren Teilnehmern eine Direktversicherung an, die vor Beginn der Tour gegen einen Aufpreis von \$15 pro Fahrttag abgeschlossen werden kann und eine Deckung von bis zu \$3.500 für Unfallschäden bietet. Für Schäden am Motorrad, die nicht von einem Teilnehmer verursacht wurden, sind wir verantwortlich.

Verzicht auf Verantwortung:

Bevor du dein Motorrad in Empfang nimmst, musst du eine Verzichtserklärung unterschreiben, in der du zustimmst, dass wir nicht für Unfälle, Krankheiten oder den Verlust, Diebstahl oder die Beschädigung von persönlichen Gegenständen verantwortlich gemacht werden können.

Rechtliche Anforderungen an die Teilnehmer:

- mindestens 18 Jahre alt sein (außer für Passagiere)
- einen Reisepass besitzen, der bei der Einreise nach Bolivien noch mindestens 6 Monate gültig ist
- im Besitz eines gültigen Motorradführerscheins/einer gültigen Zulassung deines Landes sein (außer für Beifahrer)
- im Besitz eines internationalen Führerscheins mit Motorradvermerk sein, der mit dem Motorradführerschein/-vermerk einhergeht (außer für Beifahrer)

Medizinisches:

Die aktuellsten Informationen über Impfungen für Reisen in Bolivien erhältst du von deiner örtlichen Gesundheitseinrichtung. Außerdem können bei einigen unserer Touren in den höheren Lagen Symptome der Höhenkrankheit auftreten. Die Symptome können verschiedene Formen annehmen, einige der häufigsten sind Kopfschmerzen und Übelkeit. Da wir uns in den Ausläufern der Anden befinden, ist die Höhenkrankheit bei der Ankunft kein Problem. Auch auf unseren Touren, bei denen wir einige Zeit in höheren Lagen verbringen, arbeiten wir uns allmählich nach oben, so dass sich unser Körper während der Reise akklimatisieren kann, was dazu beiträgt, die Symptome zu minimieren. Für etwas schwerere Fälle gibt es in fast allen Apotheken ein rezeptfreies Schmerzmittel, das speziell für die Höhenkrankheit verwendet wird.

Sicherheit und Schutz:

Mit einer Landfläche von 1.098.581 km² und einer Bevölkerung von fast 12 Millionen Menschen, von denen die meisten in den großen Städten leben, ist Bolivien vergleichsweise dünn besiedelt. Aus diesem Grund sind beide Reiseleiter zusätzlich zu den Mobiltelefonen, die während unserer Touren zwangsläufig nicht funktionieren werden, mit Funkgeräten ausgestattet, die in beide Richtungen funktionieren. Außerdem tragen wir ein satellitengestütztes "Personal Location Beacon"-Gerät (PLB) bei uns, so dass wir nie weiter als einen Knopfdruck von Hilfe entfernt sind. Wir haben auch einen gut bestückten Erste-Hilfe-Kasten dabei, bitten jedoch Teilnehmer mit Diabetes, schweren Allergien (jeglicher Art) oder solchen, die auf Stiche oder Bisse negativ reagieren, die notwendigen Medikamente oder Behandlungen mitzubringen, die sie gegen diese Krankheiten benötigen. Wir bitten dich auch, uns vor der Tour über diese Erkrankungen zu informieren, damit wir dir im Bedarfsfall helfen können.

Geduld und Flexibilität:

Als Entwicklungsland hat Bolivien immer noch mit vielen Problemen zu kämpfen, die mit diesem Status einhergehen, was ihm wiederum ein rustikales und abenteuerliches Flair verleiht. Manchmal passieren Dinge, auf die wir keinen Einfluss haben, wie z. B. Wetterumschwünge, die die Straßenverhältnisse verschlechtern können, oder die plötzliche Entdeckung, dass unsere Hotelreservierungen verschwunden sind usw. Es kann sein, dass wir unsere Route oder unseren Zeitplan aufgrund einer Reihe unvorhergesehener Umstände leicht anpassen müssen, was das Abenteuer letztendlich nur noch vergrößert. Aus diesen Gründen ist es wichtig, geduldig und flexibel zu sein.

Hinweis: Unsere Motorräder stehen an den Tagen, an denen wir nicht fahren, nicht zur Verfügung. Wir nutzen diese Zeiten oft für routinemäßige Wartungsarbeiten.